

Was Sie nach der Behandlung beachten müssen

1. Nach der Behandlung sollten Sie 10 Minuten gehen. Ihre Arme und Schultern sollten beim Gehen frei beweglich sein. Achten Sie daher darauf, dass Sie keine Tasche tragen und Ihre Hände nicht in den Taschen sind.
2. Ihr Portemonnaie gehört nicht in die Hosentasche. Durch das Tragen des Portemonnaies oder eines anderen Gegenstandes in der Gesäßtasche kommt es besonders beim Sitzen zu einer Schiefstellung des Beckens. Diese Schiefstellung bringt Stress in den gesamten Bewegungsapparat und stellt besonders für die Wirbelsäule eine große Belastung dar. Der Behandlungserfolg wird durch das falsche Tragen negativ beeinflusst.
3. Achten Sie beim Sitzen darauf, dass Sie ihre Beine nicht überschlagen. Auch hierbei kommt es zu einer Schiefstellung des Beckens.
4. Bitte folgen Sie dem Programm, das Ihnen durch den Therapeuten gegeben wird. Dieses Programm stützt sich auf langjährige Erfahrung und unterstützt Ihre Gesundheit und den Behandlungserfolg.
5. Achten Sie bewusst auf Ihre Haltung. Vermeiden Sie, auf dem Bauch zu schlafen. Versuchen Sie auf dem Rücken zu schlafen, mit einem kleinen Kissen unter dem Nacken oder legen Sie sich auf die Seite mit einem Kissen unter dem Ohr, das der Halswirbelsäule erlaubt, mit dem Rücken eine gerade Linie zu bilden. Halten Sie Ihren Rücken bei alltäglichen Tätigkeiten wie z.B. Gehen, Stehen und Sitzen bewusst gerade.

Praxis für Chiropraktik

Ihr Termin

Individuelle, umfassende Beratung und sorgfältige, qualitätsorientierte Behandlung sind nur ohne Zeitdruck möglich. Daher sind wir auf Ihre Pünktlichkeit und rechtzeitige Absprache von Terminverlegungen angewiesen.

Für die Behandlung benötigen Sie ein Handtuch als Unterlage. Um einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, bitten wir Sie, ein eigenes Handtuch mitzubringen.

Der erste Besuch

Urs Zimmermann, D.C. **Lara Schwab, D.C.**

Doctors of Chiropractic
Palmer College
of Chiropractic, USA

Karl-Wiechert-Allee 1
30625 Hannover-Kleefeld

Tel.: 0511 / 563 64 01
Fax: 0511 / 563 64 02

www.praxis-fuer-chiropraktik.de

Sprechzeiten nach telefonischer
Vereinbarung

Liebe Patientin, lieber Patient,

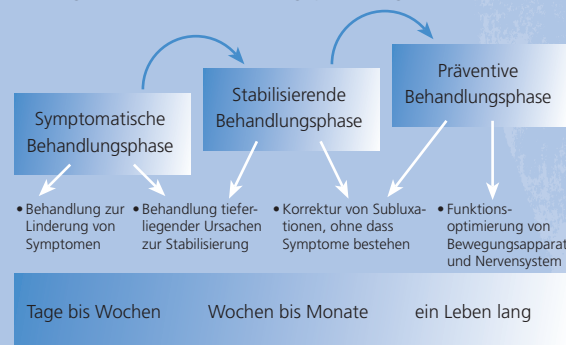
ich heiße Sie in meiner Praxis für Chiropraktik herzlich willkommen.

Ihr ganzes Leben wurden Ihre Zähne, Augen, Ohren, Ihr Herz und Blutdruck kontrolliert. Aber wie lange ist es her, dass Ihre Wirbelsäule kontrolliert wurde? Leider wurde das bei den meisten Menschen noch nie getan. Daher leiden die meisten Wirbelsäulen unter dieser lebenslangen Vernachlässigung, so dass Beschwerden im Rücken zur größten Volkskrankheit geworden sind.

Meistens sind Symptome wie Schmerz eine logische Konsequenz eines kurz oder länger zurückliegenden Unfalls, falscher Haltung oder falscher Gewohnheiten. Immer versucht der Körper, sich so gut wie möglich an den Stress zu gewöhnen, aber eines Tages genügen nur ein bisschen zusätzlicher Stress oder eine falsche Bewegung, um den Körper in einen Alarmzustand zu versetzen. Aus dieser akuten Situation sollten Sie so schnell es geht heraus kommen. Jedoch müssen gleichzeitig auch die Ursachen für die Krise behandelt werden, damit diese Krise aus Unwohlsein und Schmerz in den nächsten Wochen oder Monaten nicht wieder auftritt. In diesem Sinne ist Chiropraktik nicht bloß eine wirksame Methode aus der Krise heraus zu kommen, sondern auch Vorbeugung.

Die 3 Behandlungsphasen

Die chiropraktische Behandlung ist durch folgende drei Behandlungsphasen gekennzeichnet.



Die symptomatische Phase

Die meisten Patienten suchen einen Chiropraktor das erste Mal auf, weil sie ein bestimmtes Leiden haben, von dem sie sich durch die Behandlung Heilung erhoffen. Diese Patienten befinden sich in der symptomatischen Behandlungsphase, in der das Behandlungsziel zunächst die Linderung von Schmerzen und Symptomen ist. Bereits hier wird nach Ursachen und funktionellen Störungen gesucht und nicht einfach symptomatisch behandelt.

Die stabilisierende Phase

In der stabilisierenden Phase sind Schmerzen und Symptome des Patienten verschwunden, jedoch ist der Heilungsprozess noch nicht abgeschlossen. So wie Symptome oft erst erscheinen, nachdem sich ein Problem über lange Zeit entwickelt hat, verschwinden sie auch oft schnell nach dem Beginn der Behandlung. Jedoch ist der Körper in dieser Phase der Behandlung noch nicht wieder bei voller Gesundheit. Daher wird in der stabilisierenden Phase versucht, normale Form und Funktion zurück in die Wirbelsäule zu bringen, chronische Subluxationen zu verringern und Stabilität zu erreichen.

Die präventive Phase

In der präventiven Phase soll durch regelmäßige chiropraktische Behandlungen (4-6 Mal im Jahr) erreicht werden, dass der Körper über lange Zeit gesund und bei optimaler Funktion bleibt.

Die Behandlung

Die Behandlung ist sanft, weitestgehend schmerzlos, gezielt und meist sehr wirksam. Es wird primär nach dem SOT-System (Sacro-occipital-technic) behandelt. SOT ist eine ganzheitliche Behandlung, die über Jahrzehnte entwickelt und immer wieder verbessert und weiterentwickelt wurde. Mit diesem System können Funktionsstörungen im Bewegungsapparat und Nervensystem korrigiert werden, um die Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

Behandlungsverlauf

In der Regel finden in den ersten vierzehn Tagen vier Behandlungen statt. Danach kommt es im wöchentlichen Abstand zu vier weiteren Behandlungen. Jedoch unterliegt jeder Patient einem individuellen Behandlungsverlauf, so dass es auch zu Abweichungen kommen kann.